

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 99 (2001)

**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stellen innerhalb von Gebäuden, Profilmessungen in Tunnels oder Innenraumvermessungen. Somit kann eine schnelle und genaue reflektorlose Messung ausgeführt werden, ohne durch das Fernrohr blicken zu müssen. Auch das Fokussieren vor der Messung entfällt, da das Instrument mit Hilfe des sichtbaren Punktes einfach auf das Ziel gerichtet werden kann. Diese Vorteile sparen dem Vermesser viel Zeit und erleichtern die Messarbeit.

### Gewohnte Leistung und Flexibilität

Neben der erweiterten reflektorlosen Reichweite profitieren die TPS1100 Anwender natürlich von allen bereits gewohnten und bewährten Vorzügen der TPS1100 Professional Series Instrumente wie einfache Bedienung, schnelle Messzeiten, grosse Auswahl an Applikationen und hohe Flexibilität.

Mit TCRA Instrumenten kann von der reflektorlosen Messung jederzeit in den Modus mit automatischer Zielerfassung und Verfolgung gewechselt werden (ATR/LOCK) und das Instrument folgt dem Prisma automatisch. Mit der ergonomisch gestalteten Fernbedienung RCS1100 können Messungen vom Zielpunkt aus so einfach wie am Instrument selbst



Abb. 3: Neben dem Okular befindet sich eine gelbe Kontrollleuchte. Beim Auslösen einer reflektorlosen Distanzmessung leuchtet die Kontrollleuchte so lange, bis die Messung beendet ist.

ausgeführt werden.


Und bei Messungen auf ein Prisma im Infrarot-EDM-Modus verfügen Sie über eine Genauigkeit von 2 mm + 2 ppm über den gesamten Messbereich bis 3000 m.

Leica Geosystems AG  
Kanalstrasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 01 / 809 33 11  
Telefax 01 / 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.com

## Intergraph unterstützt die neuen OGC-Schnittstellenspezifikationen mit der verbesserten GeoMedia-Produkte-Familie

Intergraph Mapping and GIS Solutions hat sowohl die Unterstützung für verschiedene neue OpenGIS® Consortium (OGC)-Schnittstellenspezifikationen als auch das OGC-Interoperabilitätsprogramm bekannt gegeben. Da die Interoperabilität bei der Produktentwicklung ein Schlüsselthema ist, verbesserte Intergraph die GeoMedia®-Produkte-Familie, um die OGC-Spezifikationen und -Demonstrationen zu unter-

stützen. Intergraph unterstützt die folgenden wichtigen OGC-Schnittstellenspezifikationen: Web Map Server 1.0 (WMS), Web Feature Server and Filter 0.0.11 (WFS) sowie Geography Markup Language (GML) 2.0. Diese neuen Schnittstellenspezifikationen wurden mit Hilfe eines Industrie-Übereinstimmungsverfahrens als Teil der Aktivitäten des OGC-Interoperabilitätsprogrammes entwickelt. Die WMS-Spezifikation



### Neue GPS Technologie zur Positionsbestimmung in cm Genauigkeit

**Ein Satelliten-Referenzdienst**

- kompatibel mit allen in der Schweiz erhältlichen GPS/RTK Geräten
- 24 h Betrieb

**Ihre Vorteile:**

- Koordinatenbestimmung ohne Vorbereitung
- geringere Investitionen in GPS-Geräte
- bessere Ausnutzung bestehender GPS Geräte
- flexibler Einsatz

**Unsere Dienstleistungen:**

- wir beraten und unterstützen Sie beim Gebrauch der GPS Messmethode
- wir erarbeiten kundenspezifische Lösungen sind bei Fragen für Sie erreichbar

Swissat AG  
Fälmisstrasse 21  
CH-8833 Samstagern

Telefon 01-786 75 10  
Telefax 01-786 76 38

info@swissat.ch  
www.swissat.ch

N 47° 11' 23"  
E 8° 40' 41"

ist mittlerweile als OGC-Standard übernommen worden. Bei WFS und GML 2.0 handelt es sich um Entwurfs-Spezifikationen, die in den letzten sechs Monaten als Teil des GeoSpatial Fusion Service and Web Mapping II Testumfeldes entwickelt wurden.

Mit der Implementierung dieser neuen Spezifikationen zeigt Intergraph GeoMedia und GeoMedia Professional als vielfältige Clients mit Zugang zu mehrfachen WFS- und WMS-fähigen, räumlichen Data-Warehouses, die im ganzen Internet (Web) verteilt sind. Dies wird durch die Fähigkeit von GeoMedia und GeoMedia Professional ermöglicht, gemäss der GML 2.0 Spezifikation codierte Daten zu lesen. GML bietet eine einfache Struktur für die Kommunikation von geospatial (georäumlichen) Merkmalen im Internet an. Dies ist für den erfolgreichen Einsatz einer Vielzahl von entstehenden Märkten wie mobile Standort-basierende Dienstleistungen ent-

scheidend. Mit GeoMedia Web-Map und GeoMedia WebEnterprise zeigt Intergraph die Implementierung der OGC WMS und WFS Spezifikationen. In diesem Fall erzeugen die GeoMedia Internet-Server Daten gemäss der GML 2.0 Spezifikation.

«Die Teilnahme von Intergraph am OGC-Interoperabilitätsprogramm stimmt mit unserer festen Verpflichtung überein, offene, erweiterbare Geospatial-Technologie für die von uns bedienten GIS-Profis und Schlüsselindustrien zu liefern», sagte Preetha Pulusani, Executive Vice President, Intergraph Mapping and GIS Solutions. «Die GeoMedia Produktreihe wurde als universeller Datenintegrator konzipiert und ist dem Entwurf des OGC-Modells für räumlichen Datenzugang sehr ähnlich. Dies geschah mit Absicht und war kein Zufall. Die von uns durchgeführten Verbesserungen an der GeoMedia Produktreihe hat deren Reichweite und Fähigkeiten zur Interoperabilität un-